

Von Lone Nyhus

Sie ist schwanger, sie ist 16 und geht das letzte Jahr zur Schule. Die deutsche Tara Charlotte Méité singt das dänische Einmaleinsübungsstystem "Sing und lern das Einmaleins" in Berlin ein. Das Lernsystem ist in vier Sprachen übersetzt worden und ist jetzt auf dem Weg nach Berlin.



Bis jetzt sind mehr als 20000 dänische Exemplare verkauft worden. Klaus Rubins und Henning Jensens Gesang - und Musikbüchlein mit CD, das mit 11 Gesangsnummern, in verschiedenen Musikgenres, den Benutzer durch das kleine Einmaleins führt. Die Lieder sind auf norwegisch, schwedisch, färöisch übersetzt und herausgegeben worden, eine englische Version ist in arbeit und im Frühjahr 2009 können die deutschen Kinder das kleine Einmaleins auch singen.

Jetzt kann sie die Reihen

Die deutsche Version wurde unter anderem von der 16 jährigem Schülerin Tara Charlotte Méité ein gesungen. In ihrer Heimatstadt Berlin geht sie das 10. und letzte Jahr zur Schule. Nach eigener Aussage hat sie Mathematik immer gehasst. "Mir lagen Sprachen immer mehr, aber nachdem ich mich auf die Lieder vorbereitet habe und die Texte gelernt habe, kann ich die Reihen jetzt. Ich mag z.B. die rockige 8 ter Reihe sehr. Wenn ich die singe, tanze ich herum und das Baby in meinem Bauch fühlt sich auch wohl." sagt Tara Charlotte Méité zu Folkeskolen.dk mit dem Hinweis, dass sie und ihr 16 jähriger Freund zur Weihnachtszeit ein Kind erwarten.

"Aber wenn ich etwas Opernartiges oder etwas mit viel Staccato singe, wird das Baby unruhig." Also läßt sie das zur Zeit lieber sein.



Tara Charlotte Méité mußte in den letzten Jahren alleine zurechtkommen. Ihr Vater lebt in Saudi Arabien, zur Mutter hat sie keinen Kontakt. Ein bisschen Geld zum Wirtschaften verdient sie sich mit solchen Einspielungen wie "Sing und lern das Einmaleins" dazu.

So lernt man die deutschen Zahlen

Auch Tara Charlotte Méité hat das Einmaleins erst durch die Songs richtig gelernt. "Lieber spät als nie" meint sie und Klaus Rubin kann sich vorstellen, dass man die deutsche Version auch in dänischen Schulen gebrauchen könnte.